Für die Abfassung der auctores antiquissimi bleibt es mir unentschieden ob zu halten ist Claudian, Lactantius und die Elenchus Chronicon.

Daß die Lactantius-Ausgabe nicht beendet ist, hat wahrscheinlich darin seinen Grund, daß sie folgt Schlaberg und an der Judicat noch gedruckt. Jedoch steht der Abschluß des Bandes in einigen Monaten bevor. Die ununterbrochene Anlehnung des Professoriums f. wie die Anlehnung des gesammten Judicats zu einem mit ganzem Arbeitsaufwand angelegten Werke vorzubereiten, hat sich zu bedauern, aber nicht abzuändern vermocht.

Lactantius ist ein Werk für auf einige Zeit hinaus; es erstreckt sich die Judicat. Der Fr. Verfasser, (an sich hauptsächlich ~~der Text~~ übernommen hat, und mitteilt, ist an den alten derselben ein Jahr beinahe gedruckt, so hat ich es vorzuziehen die Ausgabe des Bandes eine bis dahin zu verschieben als ohne die Judicat dem Publikum zu übergeben; die Nichtfertigstellung der Werke ohne die entsprechende Begründung ist so schon mehr exemplo, daß ich es vorzuziehen (eine zu) verwerfen und erwarte zu Ende als zu dieser Ehrlichen Anstrengungsmittel zu greifen.

Von der Elenchus Chronicon ist, soweit der Text dem Abschluß, ausgedruckt worden und trotz der unterminierten Prüfung wenn der erste Band als vollendet betrachtet werden; ich kann aber das Manuskript für den zweiten vorliegenden Halbband ab der Abschluß desselben, der im Manuskript im wesentlichen fertig vorliegt ist, wird immer noch wenigstens zwei Jahre erfordern, vielleicht auch die Druck der vorliegenden Manuskripts die Arbeit desselben in zwei weitere Bände nötig machen.